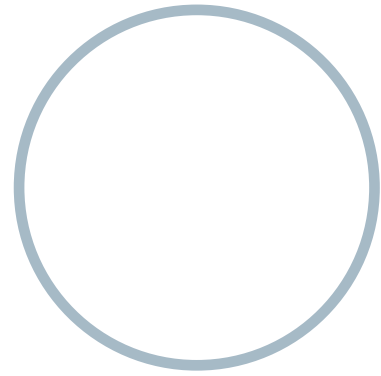


SASKIA GRABOW

Psychotherapie für
Erwachsene & Jugendliche

Dall'Armistr. 16
82402 Seeshaupt
08801 9146972
post@saskiagrabow.de
www.saskiagrabow.de



AGBs

1. Anmeldung und Bestätigung

Ihre Anmeldung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen. Bitte melden Sie sich online über meine Internetseite zur Ausbildung an. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, senden wir Ihnen auf Anfrage gerne ein Anmeldeformular per Post zu. Anmeldeformular siehe: <https://neurotracking.de/mec-form/anmeldung-se-training-beginner-stufe-online/>

Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie per E-Mail eine automatische Eingangsbestätigung. Jede Anmeldung bestätigen wir schnellstmöglich per E-Mail mit Zusendung einer Anmeldebestätigung. Damit wird Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Sollte die von Ihnen gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, verständigen wir Sie umgehend, führen Ihre Anmeldung auf einer Warteliste und benachrichtigen Sie, wenn ein Platz frei wird. Für sämtliche Veranstaltungen sind Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen festgelegt. Bitte melden Sie sich daher so früh wie möglich an, damit Sie Ihren Platz sicher haben.

2. Teilnahmebedingungen

Für seine physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Veranstaltungen ist jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der/die TeilnehmerIn versichert nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten zu stehen. Sie/er versichert im Zweifelsfalle selbstständig ärztlichen Rat einzuholen und alle von der Kursleitung hierzu gegebenen Hinweise zu beachten, ggf. auch die Fortbildung zu pausieren bzw. ggf. vorzeitig zu beenden. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeder Art infolge mangelnder Eignung einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers oder infolge Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung teil und macht aus evtl. Folgen keinerlei Ansprüche geltend. Schwangere sollten sich vor der Anmeldung/Teilnahme mit dem Veranstalter bzw. der Seminarleitung in einem persönlichen Gespräch besprochen haben, in wieweit eine Teilnahme ratsam ist.

Die Seminarveranstalterin behält sich vor, Hygienemaßnahmen (Abstand halten, Masken, Testungen, etc.) vorzugeben, um für alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer größtmöglichen gesundheitlichen Schutz zu bieten. Dazu gehört auch, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Erkältungssymptomen, bzw. Symptomen mit hoher Ansteckungsgefahr aufgefordert werden können, vom Kurs fern zu bleiben. Bei entsprechender Symptomatik nehmen Sie bitte im Vorfeld Kontakt mit uns bzw. der Kursleitung auf.

3. Bezahlung

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen die Rechnung per E-Mail zu, spätestens 3 Wochen vor Modulbeginn zu. Die Seminargebühren sind im Voraus nach Erhalt der Rechnung bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn per Überweisung zu bezahlen. Die fristgerechte und vollständige Bezahlung des jeweiligen Moduls ist Voraussetzung zur Kursteilnahme. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf das auf der Rechnung genannte Konto und geben Sie dabei Ihren Namen und die Rechnungsnummer an. Sollten Kosten für die Durchführung unserer Veranstaltungen unvorhergesehen steigen, behalten wir uns eine Preisanpassung auch in laufenden Trainings vor.

4. Rücktritt

Der Rücktritt von einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Unsere verbindlichen Verpflichtungen dem Ausbildungsteam sowie den Veranstaltungsorten gegenüber machen folgende Stornoregelungen notwendig:

4.1 Mehrteilige Weiterbildungen

Ein Rücktritt ist bei mehrteiligen Weiterbildungen wie folgt möglich:

- Bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00.
- Bis zu 6 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir 50% der gesamten Kursgebühr für das von Ihnen gebuchte Modul
- Ab 4 Wochen vor Trainingsbeginn ist bei Stornierung, Nichterscheinen oder Seminarabbruch die gesamte Kursgebühr für das von Ihnen gebuchte Kurspaket zu bezahlen
- Wenn ein Interessent von der Warteliste nachrücken kann, berechnen wir nur die Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00.

Es besteht kein Erstattungsanspruch auf die Kursgebühr versäumter Abschnitte von mehrteiligen Weiterbildungen. Sollte ein Seminar auf online umgestellt werden müssen, gelten die oben genannten Stornobedingungen weiterhin (siehe Punkt 7). Wir weisen darauf hin, dass in der Verantwortung für die Gesundheit aller Beteiligten, die Teilnahme mit Erkältungssymptomen, bzw. Symptomen mit hoher Ansteckungsgefahr nicht möglich ist. Die Kursleitung behält sich vor, Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Grund von Krankheitssymptomen vom Kurs auszuschließen. Zum Schutz gegen finanzielle Einbußen dadurch, dass Sie unter Umständen Ihren Vertrag nicht einhalten können, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung.

4.2 Widerrufsrecht

Da Sie Ihre Veranstaltung bei Institut Saskia Grabow (SGI) ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel online über Website oder Brief) gebucht haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Zugang der Anmeldung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt der rechtzeitige Eingang des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an folgende Adresse. Bitte lassen Sie sich den Eingang Ihres Widerrufs von uns bestätigen.

Institut Saskia Grabow (ISG)

Dall'Armi Str. 16

82402 Seeshaupt

E-Mail: post@saskiagrabow.de

5. Absage

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen vom Institut nicht zu vertretenden Gründen eine programmgemäße Durchführung nicht möglich (z.B. auf Grund einer Erkrankung der Seminarleitung, etc.) ist das Institut nicht zur Durchführung verpflichtet. Sollte das Institut aus einem wichtigen Grund gezwungen sein, ein Seminar abzusagen oder zu verschieben, werden alle angemeldeten potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer umgehend darüber informiert. Im Falle einer Absage einer Veranstaltung erstatten wir die gesamte gezahlte Seminargebühr zurück. Weitere Ansprüche an das Institut bestehen nicht. Eine Haftung gegenüber angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen. Für den Fall, dass Sie innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht erreichbar sind, bitten wir Sie dringend, sich rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail zu erkundigen, ob der Kurs stattfinden wird.

6. Änderungen

Im Ausnahmefall können Termin- und/oder Programmänderungen (z.B. Einsatz eines/r autorisierten Ersatztrainers/in, Verschiebung des Trainingsstarts, Umstellung auf Online-Format) notwendig werden, die wir Ihnen umgehend mitteilen. Sollte sich das Institut gezwungen sehen, den Kurs aufgrund

von widrigen Umständen (z.B. bei einer Pandemie oder anderen unvorhersehbaren Gründen) nicht wie geplant als Präsenzworkshop durchführen zu können, so behalten wir uns vor, das Seminar online durchzuführen. Ihre Anmeldung und alle damit verbundenen Konditionen und Stornobedingungen behalten auch für diesen Fall die volle Gültigkeit. (Siehe dazu auch Punkt 12 Online-Seminare – Technische Voraussetzungen)

7. Unterrichtseinheiten

Die Dauer der Kurse wird generell in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben. Grundsätzlich beträgt eine Unterrichtseinheit 50 Minuten Kurszeit und 10 Minuten Pause bzw. in speziellen Fällen können es auch 45 oder 60 Minuten sein.

8. Ton- und/oder Bildaufnahmen

Ton- und/oder Bildaufnahmen werden veranstalterseits sehr vertraulich gehandhabt. Jede Form von unautorisiertem Mitschnitt der Ton- und/oder Bildaufnahmen ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deshalb ausdrücklich untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben. Das gilt auch für Chat-Protokolle bei Online-Seminaren. Falls der Kurs auf Video aufgezeichnet wird (nicht immer der Fall), werden diese Aufzeichnungen nur den jeweiligen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern zur Wiederholung, Vertiefung und ggf. zum Nachholen versäumter Kursabschnitte zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich in dem Fall auf einem gesonderten Formular, das sie im Kurs erhalten, damit einverstanden.

9. Teilnahmebestätigung

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie von den ReferentInnen bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien eine Teilnahmebestätigung.

10. Umbuchung für NachholerInnen

Für einige unserer Workshops, Weiterbildungen und Seminare gibt es die Möglichkeit, einzelne Abschnitte in dem darauffolgenden Zyklus nachzuholen. Bitte nehmen Sie dazu vorab Kontakt mit unserer Seminarkoordination auf.

11. Online-Seminare – Technische Voraussetzungen

Die Sicherstellung einer stabilen Datenverbindung und die Bereitstellung und Bedienung entsprechender Hardware (Rechner, Bildschirm, Lautsprecher, Kopfhörer, Mikrophon, Kamera) sind Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bedienungsfehler durch den/die TeilnehmerIn liegen nicht in unserer Verantwortung.

12. Urheberrechte

Wir weisen Sie darauf hin, dass Fotografieren, Filmen sowie Bild- und Tonaufnahmen in den Veranstaltungen des Institut nicht gestattet sind. Lehrmaterial darf ohne Genehmigung des Institut bzw. seiner Referenten/in auf keine Weise verwertet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

13. Haftung

Das Institut haftet nicht für den Verlust privater Gegenstände, für Unfälle und sonstige Schäden während aller Kurse, sowie auf den Wegen zu und von den Kursorten. Es herrscht in allen Kursräumen generelles Rauchverbot. Ebenso muss für Beschädigungen Ersatz geleistet werden. Das Mitnehmen von Haustieren in die Kursräume ist nicht gestattet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die von uns gehaltenen Veranstaltungen psychische wie auch physische Belastungen mit sich bringen können. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist für die Prüfung, Überwachung und Vorsorge seiner

gesundheitlichen Konstitution verantwortlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, alle hierzu vom Trainer und Veranstalter gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeglicher Art infolge mangelnder Eignung einer Teilnehmerin / eines Teilnehmers oder infolge Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. Hierauf sei vorsorglich hingewiesen.

14. Datenschutz

Das Institut wird beim Umgang mit personenbezogenen Daten die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung laut EU-Verordnung 2016/679 beachten und die für den Datenschutz erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen. Das Institut verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung einzuhalten. Das Institut ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, um die bei dem Institut gespeicherten Daten und Informationen des Auftraggebers gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Das Institut ist jedoch nicht dafür verantwortlich, wenn es Dritten dennoch gelingt, sich auf rechtswidrige Weise Zugang zu den Daten zu verschaffen. Mit Abschluss des Vertrages werden die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet. Bei manchen Fort- und Weiterbildungen kann das die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte bedeuten. Es besteht in diesen Fällen ein Auftrags-Verarbeitungsvertrag zwischen dem Institut und den/m jeweiligen Dritten. D.h. diese „Dritten“ verpflichten sich, Ihre Daten absolut vertraulich und nur zum vereinbarten Zweck zu nutzen. In diesem Sinne geben wir Ihre Daten, bzw. auch nur notwendige Teile davon, ggf. weiter an: das Assistenz-Team Ihrer Veranstaltung, ggf. an das entsprechende Bildungshaus zu Zwecken der Hausorganisation, an kooperierende TrainerInnen.

15. Rechtswahl

Auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie auf den zugrundeliegenden Unterrichtsvertrag ist deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kauf- und Dienstleistungsrechtes anzuwenden.

16. Salvatorische Klausel

Im Falle der Ungültigkeit oder der Nichtigkeit einzelner Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt es zum Wegfall der betreffenden Bestimmungen und lassen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den Vertrag in allen übrigen Punkten unberührt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch eine Regelung ersetzt, die den wegfallenden Regelungen sinngemäß so entspricht, wie dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.

17. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche und Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche ist München.